

Chakren und Meridiane

Energiebahnen und -zentren

Energiebahnen (Meridiane) und -zentren (Chakren) haben eine ebenso große Bedeutung wie die Blutadern und der Lymphkreislauf des Menschen. Die Meridiane sind polarisiert, denn ohne Plus- und Minuspol gäbe es keinen Energiefluss. Elektrischen Impulse werden pausenlos zwischen den Polen transportiert.

Der Energiefluss (aus Lebensenergie und kosmischer Energie) muss harmonisch in geordneten Bahnen verlaufen, selbstverständlich unter Einbezug der kosmischen oder technischen Einwirkungen (Handys und andere elektromagnetische Strahlungen). Der Energiefluss (aus Lebensenergie und kosmischer Energie) sollte, trotz Einfluss elektromagnetischer Strahlung (z. B. Handys), idealerweise harmonisch in geordneten Bahnen verlaufen.

Man spricht von 12 Haupt-Meridianen, die durch eine Verbindungslinie miteinander verbunden sind. Die Energie fließt im Uhrzeigersinn von einem Meridian zum andern. Die Minus- oder Yin-Energie von den Füßen zum Kopf und die Plus- oder Yang-Energie wieder vom Kopf abwärts, ähnlich der arteriellen und venösen Blutbahn. Innerhalb von 24 Stunden findet ein geschlossener Kreislauf statt. Auf den unsichtbaren Leitlinien der Meridiane liegen die etwa 361 klassischen Akupunkturpunkte. Verschiedene chinesische Ärzte sprechen jedoch von rund 700 Punkten.

Dort wo sich die Energiebahnen verdichten, befinden sich die 7 Haupt-Energiezentren (Chakren), welche insbesondere der Aufnahme und Umsetzung der kosmischen Energie dienen. Diese "Transformatoren" speisen und verteilen die Lebensenergie und steuern dadurch die Lebensprozesse. Die Chakren werden ihrerseits von den Hormondrüsen gelenkt. Jede Chakre hat ihren eigenen, spiralförmigen Schwingungsbereich. Die Spirale darf nicht zu eng und nicht zu weit sein, ansonsten ist der Energiefluss gestört.

Ein störender Einfluss auf die Chakren äußert sich als psychische Belastung, welche sich ebenfalls auf die Stimme niederschlägt. Man kann die Chakren auch als 2. Nervensystem oder körperliche Relaisstation betrachten. Sind sie mit Elektrizität überladen, kommt es zu seelischen Spannungen. Mit Hilfe von einfachen Mitteln können die Energiezentren geöffnet und Lebensenergien neu aktiviert werden.

Der Mensch reagiert auf feinste energetische Einflüsse. Wenn er von seinen Beschwerden befreit werden soll, müssen Ungleichgewichte im Energiehaushalt, Blockaden im Energiefluss und krankhafte Schwingungsmuster beseitigt bzw. harmonisiert werden. Darauf zielen auch Therapieansätze bei Akupunktur, Homöopathie, Bach-Blüten-Therapie, Farb- und Klangtherapie, Bioresonanzverfahren, Biofeedback, energetischer Körperarbeit usw. ab.

Die Energieblockaden-Lösung behandelt keine einzelnen Krankheiten, sondern den ganzen Menschen. Sie betrachtet alle körperlichen Funktionen im Organsystem, Immunsystem, Nervensystem, Lymphsystem und Hormonsystem, sowie Einflüsse und Belastungen aus der Wohnumwelt, der Natur oder dem Kosmos.

Meridiane und Chakren sind der Weg zum Wohlbefinden.